

MUSTER

Name des Arbeitnehmers
Anschrift des Arbeitnehmers

Name des Arbeitgebers
Anschrift des Arbeitgebers

Datum

Vertragsstrafe (Muster)

Zwischen der Firma ... im Nachstehenden Arbeitgeber genannt

und

Frau/Herrn ... im Nachstehenden Arbeitnehmer genannt

werden für nachfolgend näher bezeichnete Fälle Vertragsstrafen vereinbart, deren Höhe jeweils in den einzelnen Paragraphen explizit beziffert ist.

Frau/Herr ... ist in unserem Unternehmen mit Wirkung vom ... als ... beschäftigt. Die Vereinbarung der Vertragsstrafe gilt für den gesamten Beschäftigungsraum und für zwei Jahre darüber hinaus.

§ 1 Vertragsstrafe wegen vorzeitiger Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach der Probezeit

a) Beendet der Arbeitnehmer nach der Probezeit das Beschäftigungsverhältnis, ohne sich an gesetzliche oder im Arbeitsvertrag abweichend aufgeführte Kündigungsfristen zu halten, wird eine Vertragsstrafe vom einem Bruttomonatsgehalt vereinbart.

b) Diese Vertragsstrafe tritt auch für den Fall in Kraft, dass eine fristlose arbeitgeberseitige Kündigung, die durch einen groben Verstoß des Arbeitnehmers erforderlich wird, ausgesprochen werden muss.

§ 2 Verstöße gegen die Verschwiegenheitspflicht

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, über alle Betriebs- und Geschäftsvorgänge, insbesondere über Geheimnisse in der Produktion, absolute Verschwiegenheit zu bewahren. Diese Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus. Für jeden einzelnen Fall des Verstoßes gilt eine Vertragsstrafe von einem Bruttomonatsgehalt.

MUSTER

§ 3 Wettbewerbsverbot und nachvertragliches Wettbewerbsverbot

a) Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, für die Dauer des bestehenden Arbeitsverhältnisse sowie für die Fortdauer von zwei Jahren nach Beendigung dessen in keinem zum Arbeitgeber in Wettbewerb stehenden Unternehmen tätig zu sein oder ein solches zu gründen oder sich daran zu beteiligen.

b) Verstößt der Mitarbeiter gegen das nachvertragliche Wettbewerbsverbot, so gilt für jeden Einzelfall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe von 3.000 Euro. Sollten Verstöße wiederholt werden, so kann die Vertragsstrafe für jeden Vorfall bzw. laufenden Monat erneut eingefordert werden.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitgeber